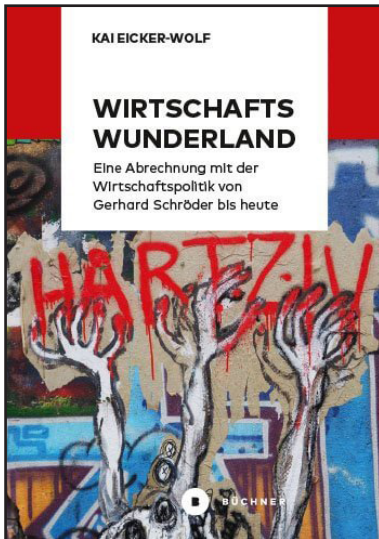




BÜCHNER-VERLAG

Wissenschaft und Kultur



Kai Eicker-Wolf

Wirtschaftswunderland

Eine Abrechnung mit der Wirtschaftspolitik von Gerhard Schröder bis heute

154 Seiten, 14,5 × 20,5 cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-941310-82-7 (Print)

16,- € (Print)

ISBN 978-3-941310-90-2 (ePDF)

12,- € (ePDF)

Deutschland geht es gut, Industrie und Handwerk gelten als konkurrenzfähig und die Außenhandelsüberschüsse als Beleg, dass alles fabelhaft läuft.

Wer die Lage so einordnet, blickt jedoch vorbei: an der Schere zwischen Arm und Reich, Abstiegängsten oder dem Unbehagen des Auslands an der deutschen Entwicklung. Kai Eicker-Wolf zeigt, dass die ungerechte Einkommens- und Vermögensverteilung und der hohe Exportüberschuss zwei Seiten einer Medaille sind.

Seit Gerhard Schröder lebt Deutschland massiv unter seinen Verhältnissen – das ist bedenklich. Denn die Sparpolitik hat uns gravierende Fehlentwicklungen beschert wie die Unterfinanzierung sozialer Bereiche, darunter Gesundheit, Pflege, Bildung.

Mit fundierten Lösungsvorschlägen plädiert Eicker-Wolf für eine Neuorientierung der Struktur- und Wirtschaftspolitik, die Verteilungsgerechtigkeit nur dann herstellt, wenn sie auch Sozialpolitik ist.

Dr. Kai Eicker-Wolf, Ökonom und Politikwissenschaftler, arbeitet als hauptamtlicher Gewerkschafter in Frankfurt, ist Referent für Wirtschafts- und Finanzpolitik. Er publiziert unter anderem zu finanz- und verteilungspolitischen Themen.